

M A C H T . C H A O S

SPIELPLAN

2023 | 24



WOLFGANG BORCHERT THEATER | MÜNSTER
Intendanz | Meinhard Zanger





Wir haben die Brille, die zu dir passt.

Markant, minimalistisch oder nachhaltig soll es sein? Augenoptikermeister **Jonas Niermann** erkennt auf den ersten Blick, welche Marke zu dir passt, denn individuelle Beratung wird bei uns großgeschrieben.

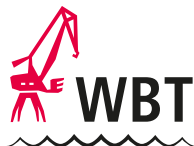
Jetzt unsere
Lieblingsmarken
entdecken –
online oder bei
uns im Geschäft.



OPTIK KALTHOFF

SPIELPLAN 2023 | 24

WOLFGANG BORCHERT THEATER | MÜNSTER



STÜCKE | ENSEMBLE | SERVICE



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Egbert Snock
Stiftung



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

NEU
START
KULTUR



PREMIEREN

Joseph Roth

HIOB

Schauspiel.

Premiere | Samstag, 9. September 2023

Philipp Löhle

ANFANG UND ENDE DES ANTHROPOZÄNS

Komödiantischer Zukunfts-Thriller.

Premiere | Donnerstag, 21. September 2023

Yasmina Reza

ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT

Schauspiel.

Premiere | Donnerstag, 23. November 2023

Peter Jordan

MARIE-ANTOINETTE oder KUCHEN FÜR ALLE!

Komödie.

Premiere | Donnerstag, 18. Januar 2024

Eric Assous

ACHTERBAHN (Les Montagnes Russes)

Schauspiel.

Premiere | Donnerstag, 29. Februar 2024**PREMIEREN-ABO+**

Dennis Kelly

GIRLS & BOYS

Schauspiel.

Premiere | Donnerstag, 4. April 2024**REPERTOIRE**

Bodo Wartke/Sven Schütze/Carmen Kalisch

ANTIGONE

Antikes Anarcho-Drama nach Sophokles.

Mit Musik von Bodo Wartke.

Juli Zeh

CORPUS DELICTI

Science-Fiction-Szenario.

E.T.A. Hoffmann/Luisa Guarro

DER SANDMANN

Romantischer Alptraum.

Robert Seethaler

DER TRAFIKANT

Schauspiel.

Jordi Galceran

DIE STEILWAND (FitzRoy)

Deutschsprachige Erstaufführung.

Benoît Solès

DIE TURING-MASCHINE

Schauspiel.

Franz Kafka. Fassung von Monika Hess-Zanger.

DIE VERWANDLUNG

Groteske.



Anthony McCarten

DIE ZWEI PÄPSTE

Schauspiel.

Cervantes/Luisa Guarro

DON QUIJOTE

Schauspiel.

Jan Weiler

INGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT

Gesellschaftssatire.



Dietmar Jacobs/Moritz Netenjakob

EXTRAWURST

Schauspiel.

Samantha Ellis

HOW TO DATE A FEMINIST

Vexierspiel.

Izzeldin Abuelaish. Fassung von

Silvia Armbruster & Ernst Konarek.

ICH WERDE NICHT HASSEN

Schauspiel.

Felix J. Mohr/Tanja Weidner

LEG EINFACH AUF!

Präventionskrimi.



Éric-Emmanuel Schmitt

MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN**DES KORAN**

Schauspiel.

Ferdinand von Schirach

TERROR

Gerichtsdrama.

Olivier Garofalo

WANN, WENN NICHT JETZT?

Schauspiel. Uraufführung. Auftragswerk zum

375. Jubiläum des Westfälischen Friedensvertrages.

Georg Büchner. Fassung von Tanja Weidner.

WOYZECK

Schauspiel.

UND AUSSERDEM**WBT_TAUCHGÄNGE**

Liebe Freunde des **Wolfgang Borchert Theaters**, liebe Theaterbegeisterte!

Führen Sie ein Leben in geregelten Bahnen? Und wenn nicht – Wie viel Chaos vertragen wir in Zeiten von Pandemien, Kriegen und dem Klimawandel überhaupt noch?

Unser diesjähriges Spielzeitmotto **MACHT.CHAOS** spielt mit der Hoffnung in Zeiten der Hoffnungslosigkeit. So schwer es manchmal sein kann, der Macht »Chaos« unterworfen zu sein, so viel Trost spendet der Gedanke, dass aus der Unordnung etwas Neues erwachsen kann. Das Chaos ist der Zustand des Ungestalteten, sozusagen die Sphäre mit dem größten Potenzial. Eine Macht, der alle Moleküle unterworfen sind, wenn sie nicht in die gewünschten Bahnen gelenkt werden. Ein anarchisch anmutender Urzustand, auf den alles hinzustreben scheint, wenn die Führung versagt. Doch kennt man das Chaos auch als kreativ. Daher raunen wir Ihnen auch ein **Macht Chaos!** zu, ohne Angst vor dem Chaos, ohne Angst vor Neuerungen.

Wir haben für Sie sechs Neuproduktionen ausgewählt, in denen die **MACHT. CHAOS** die Figuren fest im Griff hält. Mendel Singer aus Joseph Roths **HIOB** fühlt das Chaos im Herzen und zweifelt an seinem Glauben angesichts persönlicher wie politischer Katastrophen, in Löhles **ANFANG UND ENDE DES ANTHROPOZÄNS** ist das Chaos, das der Mensch mit seiner Anwesenheit auf den Planeten Erde gebracht hat, allgegenwärtig. **ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT**, eine alternde Schauspielerin (die nie wirklich schön war) blickt in dem neuen Stück von Yasmina Reza auf ein bedauernswertes unchaotisches Leben zurück. In der Komödie **MARIE-ANTOINETTE oder KUCHEN FÜR ALLE!** tobt das Chaos der Französischen Revolution auf bizarre, urkomische Weise. Und in **ACHTERBAHN (Les Montagnes Russes)** und **GIRLS & BOYS** tobt ein Gefühlschaos in den Figuren, die ihr Leben in völlig ungeordneten Bahnen wiedersehen.

Nach 18 Jahren Intendanz am Wolfgang Borchert Theater werde ich am Ende dieser Spielzeit in meinen hoffentlich auch etwas chaotischen Ruhestand gehen. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen, Euch und uns hiermit ein letztes Mal: eine spannende, unterhaltsame, aufregende Spielzeit!

Ihr und Euer



Meinhard Zanger & Team





Andreas Weißert, Rosana Cleve und Jürgen Lorenzen in DIE ZWEI PÄPSTE

Joseph Roth
HIOB

Schauspiel. In einer Fassung von Tanja Weidner.

Inszenierung | **Tanja Weidner**
Bühne & Kostüme | **Annette Wolf**

Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Gregor Eckert** |
Ivana Langmajer | **Jürgen Lorenzen** | **Alessandro Scheuerer**

Mendel Singer, gottesfürchtiger Lehrer jüdischen Glaubens, lebt um das Jahr 1900 mit seiner Familie in einem abgeschiedenen Dorf in Ostgalizien, damals noch im russischen Reich. Seine Frau Deborah und die Kinder Jonas, Schemarjah und Mirjam führen ein einfaches und hartes Leben, das Mendel demütig vor Gott stoisch erträgt. Doch er wird hart geprüft: Sein dritter Sohn Menuchim kommt behindert zur Welt und es beginnt eine Odyssee. Die Familie wandert nach New York aus, muss den kranken Menuchim aber zurücklassen. Die Migration nach Amerika, Entwurzelung, Schuldgefühle, Tod und Verlust zeichnen Mendels Weg und den seiner Familie, die wie verflucht zu sein scheint. Einen Sohn verliert er im Krieg, der andere desertiert, seine Tochter wird wahnsinnig, die Frau stirbt. Aller Hoffnungen beraubt löst sich Mendel vom einzigen, der ihm geblieben ist: seinem Gott. Und erfährt ein Wunder . . .

Eine Familiensaga nach biblischem Vorbild sowie die Suche nach der eigenen Identität und der Sinnhaftigkeit des Lebens. Berührend, poetisch und zeitlos.

Joseph Roth (1894-1939) stammte selbst aus Ostgalizien, ehe er nach Wien und nach der Machtergreifung der Nazis schließlich nach Paris emigrierte. Nach zahlreichen Schicksalsschlägen verfiel er dem Alkoholismus und starb jung in einem Armenhospital. Den Roman **HIOB** schrieb Roth in einer bildhaften, fast märchenhaften Sprache. Für das **WBT** erstellt Chefdramaturgin **Tanja Weidner** eine eigene Schauspielfassung.

Premiere | Samstag, 9. September 2023
WBT_SAAL



Erika Jell und Ivana Langmajer in DIE STEILWAND (FitzRoy)

Philipp Löhle
ANFANG UND ENDE DES ANTHROPOZÄNS
Komödiantischer Zukunfts-Thriller.

Inszenierung | **Florian Bender**
Bühne & Kostüme | **Elke König**

Mit | **Rosana Cleve** | **Gregor Eckert** | **Erika Jell** | **Ivana Langmayer** | **Alessandro Scheuerer**

Seit 300.000 Jahren gibt es den Homo sapiens auf dieser Erde. Und man muss sagen: Wir haben das hier ganz schön versaut. Das Seltsame ist, wir wissen das – und tun nichts. Dabei würden wir doch so gern etwas verändern! Davon erzählt uns Swantje Plunder, eine Nukleartechnikerin der Zukunft, die auch in der Katastrophe noch an die Kraft der Intelligenz glaubt; und die junge Frau mit Namen 42, die als einzige Vertreterin einer verblödenden Menschheit eine Erdnuss aus einer Karaffe herausbekommt; und John, den es auf der Suche nach Solidarität in den Kochtopf vermeintlicher Kannibalen treibt. Sie alle erzählen. Voneinander. Herzerreißend tragikomische Geschichten, die sich wie eine unendliche Matroschka ineinander schachteln. Immer auf der Suche nach einem Ausweg . . .

Ein satirischer Blick in die Zukunft, in der Menschen nur noch Zahlen sind und in völliger Abhängigkeit ihrer Geräte leben.

Autor **Philipp Löhle** setzt sich nach **DIE MITWISSE**R erneut humorvoll mit der conditio humana auseinander. 2012 hatte er seinen Durchbruch mit »Das Ding« und ist seit 2019/20 Hausautor am Staatstheater Nürnberg. Nach der Uraufführung am 19. November 2021 ebendort ist das **WBT** das zweite Theater, das **ANFANG UND ENDE DES ANTHROPOZÄNS** zeigt. Nach seiner erfolgreichen Debüt-Inszenierung **ANTIGONE** widmet sich Regisseur **Florian Bender** erneut einem zeitgenössischen Text, der leichtfüßig und mit viel Ironie die großen Themen der Menschheitsgeschichte aufarbeitet.

Premiere | **Donnerstag, 21. September 2023**
WBT_SAAL



Meinhard Zanger in WANN, WENN NICHT JETZT?

Yasmina Reza
ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT
Schauspiel.

Aus dem Französischen von Frank Heibert
und Hinrich Schmidt-Henkel.

Inszenierung | **Tanja Weidner**
Bühne & Kostüme | **Annette Wolf**

Mit | **Meinhard Zanger**

»Ich hatte ein glückliches Leben, wissen Sie. Ich hatte ein Filmgesicht.« Doch eine Grande Dame des Theaters war Anne-Marie nie wirklich. Und eigentlich auch keine Schönheit. Die große Schauspiel-Karriere wollte einfach nicht kommen. Aus der tristen Provinz hat sie es gerade mal bis in ein Pariser Vorstadttheater geschafft. Und während Kollegin Gigi die großen Rollen im Kino spielte, von prominenten Liebhabern umschwärmt wurde und von einer großen Schar zauberhafter Enkeln umgeben war, blieb Anne-Marie nur ihr tumber Mann und ein, wie sie findet, missratener Sohn. Doch während Gigi bereits das Zeitliche segnete, lebt Anne-Marie weiter und erträgt stoisch die Herausforderungen des Alterns und ihre Einsamkeit. Statt auf der Bühne zu tanzen, humpelt sie jetzt nur noch ab und zu mit Knieproblemen zum nächsten Supermarkt und knabbert an getrüffeltem Cashews. »Es heißt, die glücklichsten Leben sind diejenigen, in denen nicht viel passiert...«

Ein zärtlich-melancholischer und unsentimentaler Rückblick auf ein Leben zwischen Bühne und Wirklichkeit, Wunschenken und enttäuschten Hoffnungen, Illusion und Verbitterung. Und eine Hommage an die Kraft des Theaters.

Yasmina Reza (DER GOTT DES GEMETZELS; »KUNST«) gelingt es stets, mit feinem Gespür für die kleinen und großen Katastrophen des Alltags, ganz ohne Übertreibungen oder Effekthascherei, in die Seelenbewegung der Enttäuschten zu blicken. Konsequenter hinterfragt sie die Identität eines Menschen: **ANNE-MARIE DIE SCHÖNHEIT** hat sie explizit für einen Mann geschrieben. Die Uraufführung in Paris spielte André Marcon, in der deutschsprachigen Erstaufführung Robert Hunger-Bühler. Am **WBT** verabschiedet sich **Meinhard Zanger** nach 18 Jahren als Intendant mit der poetischen Rückschau eines Künstlerlebens.

Premiere | **Donnerstag, 23. November 2023**
WBT_SAAL



Alessandro Scheuerer und Florian Bender in DON QUIJOTE

Peter Jordan
MARIE-ANTOINETTE oder KUCHEN FÜR ALLE!
Komödie. Durchgesehen und ergänzt von Leonhard Koppelman.

Inszenierung | René Heinersdorff
Bühne & Kostüme | Olga Lageda

Mit | Florian Bender | Rosana Cleve | Ivana Langmajer | Stephanie Rave | Meinhard Zanger

Der König ist tot, es lebe der König! Halt, noch nicht ganz: Noch sitzt Ludwig XVI. im Schloss Versailles, 20 Jahre nach der Französischen Revolution, gemeinsam mit seiner Frau Marie Antoinette und zwei Angestellten und versteckt sich vor dem täglich tobenden Mob aus Bürgern, die nach Jahrhunderten der Monarchie nun ihre liberalen Rechte und Demokratie fordern. Das hungernde Volk will Köpfe rollen sehen, das katastrophale Ende ist in Sicht – doch bis dahin wird im Schloss von den Überresten der feudalen Vergangenheit gefeiert, sinniert und vor der bitteren Realität geflohen. Und eigentlich, denken sich die Monarchen, gehört das Volk abgeschafft – und wenn sie kein Brot haben, sollen sie halt Kuchen essen!

Eine schwarzhumorige Warnung vor einer egoistischen Weltflucht und eine bitterböse Satire über eine verwahrloste Wohlstandsgesellschaft, die sich selbst abschafft.

Autor und Regisseur **Peter Jordan** (*1967) war u.a. als Schauspieler am Schauspielhaus Bochum und am Thalia Theater in Hamburg engagiert. Gemeinsam mit **Leonhard Koppelman** hat er einige Theaterstücke dramatisiert, geschrieben und inszeniert, u.a. eine Fassung von Jules Vernes' »In 80 Tagen um die Welt«, »Störtebeker« und »The Queen's Men«. **MARIE-ANTOINETTE oder KUCHEN FÜR ALLE!** feierte in der Inszenierung von Jordan und Koppelman selbst im Oktober 2022 in der Komödie am Kurfürstendamm in Berlin Uraufführung. Für die Zweitaufführung konnte das **WBT** nach **DIE ZWEI PÄPSTE** erneut Regisseur und Autor **René Heinersdorff** gewinnen.

Premiere | Donnerstag, 18. Januar 2024
WBT_SAAL



Rosana Cleve und Alessandro Scheuerer in DER TRAFIKANT

Éric Assous
ACHTERBAHN (Les Montagnes Russes)
Schauspiel. Deutsch von Anita Lochner.

Inszenierung | Meinhard Zanger
Bühne & Kostüme | Elke König

Mit | **Rosana Cleve & Gregor Eckert**

In einer Bar trifft ein älterer Mann auf eine junge, hübsche Frau. Sie sind sich auf Anhieb sympathisch und schnell ist klar, wo der Abend enden wird. Ehefrau und Sohn verschweigt der charmant-amüsante Don Juan lieber. Aber wen hat er sich da geangelt? Oder ist er womöglich ihr ins Netz gegangen? In seinem Apartment kommt die Wahrheit peu à peu ans Tageslicht. Dabei verdreht die Femme Fatale nicht nur ihm den Kopf, sondern auch dem Publikum. Wer ist die Unbekannte? Ist sie nur auf ein unverbindliches Abenteuer aus? Und was geschah, während er zu schlafen glaubte? Der Abend wird zu einer emotionalen Achterbahnfahrt.

Ein raffiniertes Katz- und Maus-Spiel mit vielen überraschenden Wendungen.

En passant werden in diesem Stück universelle Fragen aufgeworfen, die uns in unserem Alltag beschäftigen: Was ist Männlichkeit? Was bedeutet es, ein guter Vater zu sein? Und wie gelingt eine Beziehung, wenn die Leidenschaft schwindet?

Der 2020 verstorbene französische Starautor **Éric Assous** entwirft in seinen politischen Komödien genau gezeichnete Charaktere, einen raffinierten Handlungsaufbau und überzeugt mit umwerfendem Wortwitz. **ACHTERBAHN** wurde 2004 mit Alain Delon und Astrid Veillon am Théâtre Marigny in Paris mit großem Erfolg uraufgeführt.

Premiere | Donnerstag, 29. Februar 2024
WBT_SAAL



Alessandro Schaefer, Wera Langmeier, Jürgen Lorenzen, Weinhard Zanger und Rosana Cleve
in **EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT**

[Premieren-Abo+]

Dennis Kelly
GIRLS & BOYS

Schauspiel. Deutsch von John Birke.

Inszenierung | **Edina Hojas**
Bühne & Kostüme | **Stephanie Kniesbeck**

Mit | **Ivana Langmajer**

Eine Frau lernt ihren Mann in der Schlange eines Easyjet-Flugs kennen und kann ihn vom ersten Augenblick an nicht leiden. Es wird dann aber doch was. Mit der Liebe, den beruflichen Träumen, dem Familienleben. Doch mit der Karriere geht es bergauf, mit der Ehe bergab. Knackig derb und mit viel Humor wird die Geschichte eines ganz normalen Lebens erzählt, in dem sich das Paar in tradierten Geschlechterbildern verliert und die Not des anderen übersehen. Dem Erfolg seiner Frau, ihrer Selbstständigkeit und der Scheidung weiß der Mann nicht zu begegnen. Es kommt zu einem tragischen *point of no return*.

GIRLS & BOYS beschäftigt sich kritisch mit dem Konzept des Familienvaters und stellt dabei patriarchale und gesellschaftliche Strukturen generell in Frage: Wie gehen wir mit Eifersucht, Wut und Kontrollverlust um? Und gibt es einen Zusammenhang von Männlichkeit und Gewalt?

Ein packendes Monodrama von großer Intensität und Wahrhaftigkeit.

Dennis Kelly studierte Drama und Theater am renommierten Londoner Goldsmiths College. In seinen preisgekrönten Stücken setzt er sich mit den Kernfragen der menschlichen Existenz und unserer modernen Gesellschaft auseinander. Mit der Inszenierung von **GIRLS & BOYS** gibt **Edina Hojas**, Dramaturgin am **WBT**, ihr Regie-Debüt.

Premiere | Donnerstag, 4. April 2024
WBT_Foyer

WBT_TAUCHGÄNGE: Das abwechslungsreiche Extra am Hafen . . .
Tauchen Sie mit uns ein in die bunte Vielfalt der Theaterwelt.



Einführungen

Neugierig auf Theaterautoren, Entstehungsgeschichten und Regiekonzepte? Jeden Sonntag nach einer Premiere sowie vor ausgewählten weiteren Vorstellungen erfahren Sie von unseren Dramaturginnen **Edina Hojas** und **Tanja Weidner** Wissenswertes und Hintergründe.

Theaterführungen

Kommen Sie mit uns in die Räume hinter den Kulissen, die sonst kein Zuschauer sieht . . . Schneiderei, Probebühne und die Garderoben der Schauspieler lassen erahnen, was alles passiert, bevor abends die Vorstellung beginnt. Wir bieten Ihnen einen Einblick in den Betrieb »Theater«. Bei Interesse kontaktieren Sie unsere Dramaturgie unter **0251.399 07-14** oder **-15**. Termine: Mo-Fr zwischen 11 und 19 Uhr. Gruppenstärken: 10-30 Personen. Kosten: 25 € (bis 15 Pers.) / 50 € (16-30 Pers.).

Lesungen

Am Anfang war das Wort – und an ausgewählten Terminen lauschen wir ganz vielen von ihnen in unseren Lesungen im Foyer. Ensemblemitglieder und Gäste lesen und spielen szenische Episoden aus klassischen Schinken oder modernen Werken der Spiegel-Bestsellerlisten.

Kostproben

An jedem Sonntag vor einer Premiere bieten wir Ihnen im **Flechtheims** im Foyer des Theaters eine »Kostprobe«. Bei einem sonntäglichen Kaffee oder Tee und freiem Eintritt können Sie sich auf die aktuelle Premiere von Regie, Dramaturgie und Schauspielensemble einstimmen lassen. Aktuell entstehen auch **digitale Kostproben**, die in den sozialen Medien und auf unserer Homepage zu finden sind!

Publikumsgespräche

Wie funktioniert dieser Knalleffekt? Küssen Schauspieler auf der Bühne mit Gefühl? Wie kann man zehn Stücke gleichzeitig im Kopf behalten? Was hat sich der Regisseur bei dieser Inszenierung bloß gedacht? Und was, um alles in der Welt, macht eigentlich eine Dramaturgin? Hier kommen Sie zu Wort! Fragen Sie uns und sagen Sie uns Ihre Meinung! Nach Absprache laden wir auch Schulklassen, Studierende und Lehrkräfte zu Nachgesprächen ein oder kommen gern zu Ihnen ins Seminar oder in die Klasse.

Fußball ist das erfolgreichste Theater der Neuzeit.

(Hellmuth Karasek, Literatur-Kritiker und Fußballfan)



Wir freuen uns!

**Das WBT ist jetzt Mitglied
im Fiffi-Gerritzen-Club des
Sportclubs Preußen Münster!**

WIEDER VOLL DA: »Café FLECHTHEIMS«

Unter neuer Leitung ist unsere Theatergastronomie, das »Flechtheims«, wieder vollumfänglich und mit größerem Angebot an Speisen und Getränken für Sie da. Genießen Sie die Zeit vor Ihrem Theaterbesuch ein Gläschen Wein mit oder ohne Flammkuchen, tauschen Sie sich in der Pause bei Sekt oder Weißweinschorle mit Ihrer Begleitung aus oder plaudern mit dem Ensemble im Anschluss an die Vorstellung in gemütlicher Atmosphäre über die Inszenierung. Wir freuen uns, dass uns ab der Spielzeit 2023/24 der Gastronom **Liton Rukunuzzaman** mit hochklassigen Weinen und einer einfachen mediterranen Küche mit Salaten, Käse- oder Antipasti-Tellern verwöhnt und an Premierenabenden ein kleines Büffet für die gemeinsame Premierenfeier anbietet.

Die Räumlichkeiten des Flechtheims können auch für private Feierlichkeiten oder Firmenfeiern gebucht werden. Ganz individuell erstellen wir hierzu ein Speisenangebot und kümmern uns um Ihre kulinarischen Vorstellungen. Sie möchten vor oder nach Ihrem Theaterbesuch etwas essen? Reservieren Sie gern im Voraus, damit es schneller geht. **Sie erreichen Liton Rukunuzzaman am besten per Email unter cafeflechtheims@gmail.com oder telefonisch unter 0176.661 596 74.**

Die Öffnungszeiten des »Flechtheims« sind eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung oder Matinee, d.h. in der Regel Di-Sa ab 19 Uhr und So ab 17 Uhr, bei Matineen ab 10 Uhr.

Sie möchten einen kompletten Theaterabend inklusive Feier im Foyer buchen? Termine und Konditionen besprechen Sie mit WBT-Chefdramaturgin Tanja Weidner (chefdramaturgie@wolfgang-borchert-theater.de / 0251.399 07-14)







DEIN BIO-BOXENSTOP

- regionales & saisonales Obst und Gemüse
- online bestellt & frisch nach Haus geliefert
- individuell bestellbar & mit tollen Rezepten

ökullus.de | 0251/927 785 877



ökullus
biofrisch geliefert



Liton Rukunuzzaman, der neue WBT-Theatergastronom des »Café Flechtheims«

TRÖBER®

Kanzlei für IT-Recht
und Datenschutzrecht

www.troeber.de



**Bodo Wartke / Sven Schütze / Carmen
Kalisch mit Musik von Bodo Wartke**

ANTIGONE

Antikes Anarcho-Drama nach Sophokles.

Gegen den ausdrücklichen Befehl von Thebens König Kreons bringt Antigone ihren toten Bruder Polyneikes unter die Erde – denn trotz aller Politik: die Würde des Menschen ist auch im Tod unantastbar. Gemäß ihres Grundsatzes *»einer muss schließlich ein Exempel statuieren / damit künftig alle anderen davon profitieren«*. Wartke versteht es dabei, die Motive von Sophokles, Aischylos und Anouilh so charmant-gereimt zu einem neuen Ganzen zusammenzufügen, dass nicht nur Klassiker-Liebhaber ihre helle Freude dabei haben.

So geht Klassik heute: frech, rappend, reimend – ohne die Tragik des antiken Stoffes zu verraten.

Inszenierung | **Florian Bender** | Bühne | **Annette Wolf** | Kostüme | **Florian Bender & Helene Kuschnarew** | Musikalische Leitung | **Stephanie Rave** Mit | **Rosana Cleve** | **Erika Jell** | **Stephanie Rave**

Das kleine, große Theaterwunder. ... So muss Theater sein: unterhaltsam, nachdenklich und mit vielen Widerhaken. **[Westfalium]**

Juli Zeh

[WBT goes future –
unser VR-Experiment]**CORPUS DELICTI****Science-Fiction-Szenario.**

Die METHODE: Das ist das Gesellschaftssystem, in dem Deutschland sich im Jahr 2073 befindet. Ein System, das allein auf das gesundheitliche Wohl des Kollektivs ausgelegt ist. Abweichungen und Ausnahmen werden nicht geduldet. Krankheiten existieren nicht mehr, die Gesellschaft strebt der ultimativen Optimierung entgegen. Ein System, das klingt wie eine traumhafte Utopie – realisiert mit militärischen Mitteln. Als der Bruder der Biologin Mia Holl per DNA-Test des Mordes überführt und angeklagt wird, gerät sie in einen Gewissenskonflikt. Kann ihr Bruder denn ein Mörder sein? Auch wenn die Wissenschaft und vor allem das System es doch offenbar einwandfrei beweisen können? Mia beginnt am System und an der METHODE zu Zweifeln. Es dauert nicht lange, bis ihre Zweifel vom System entdeckt werden und sie sich mächtige Feinde macht . . .



Eine hochaktuelle Zukunftsvision, die den schmalen Grat zwischen Utopie und Dystopie auf den Prüfstand stellt.

Inszenierung | **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme | **Annette Wolf** | Videos und VR | **BoDiLab**
Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Erika Jell** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen** | **Alessandro Scheuerer**

Eine in Konzeption und Umsetzung überaus gelungene Inszenierung.
[Theater Pur]

Atemberaubend. **[Westfalium]**

[**Monica-Bleibtreu-Preis 2022**]

**E.T.A. Hoffmann / Luisa Guarro
DER SANDMANN**

Ein romantischer Alptraum. Ins Deutsche übertragen von Tanja Weidner.

REPertoire



Seit seiner Kindheit wird der junge Nathanael von schlimmen Alpträumen und Visionen geplagt. Vor Jahren musste er als kleines Kind mit ansehen, wie sein Vater im Zuge eines alchemistischen Experiments des Advokaten Coppelius grausam ums Leben kam. Seitdem sieht Nathanael in Coppelius die Gestalt des Sandmanns, einer furchteinflößenden, mythischen Figur aus seiner Kindheit. Als viele Jahre später ein dubioser italienischer Brillenverkäufer mit dem Namen Coppola an seiner Tür klopft, beginnt für Nathanael die Tortur erneut. Niemand scheint ihm zu glauben,

dass der Mörder seines Vaters nun unter anderem Namen wiederaufgetaucht ist – auch nicht seine Verlobte Klara, die ihn für verrückt erklärt. Kurz bevor Nathanael am Abgrund seiner Vernunft steht, taucht die wundersame Olimpia auf. Im Gegensatz zu Klara glaubt Olimpia ihm und gibt auch sonst keine Widerworte. Könnte sie Nathanaels Heilung sein . . . ?

Ein Klassiker der Schwarzen Romantik über das Unterbewusste und die Bedürfnisse des Menschen, in dem ein junger Mann von scheinbar unsichtbaren Mächten an den Rand des Wahnsinns getrieben wird.

Inszenierung, Bühne & Kostüme | **Luisa Guarro** | Lichtdesign | **Paco Summonte**
Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Markus Hennes** | **Johannes Langer** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen**

Ein fantastischer Bilderreigen, der zwischen Wahn und Wirklichkeit oszilliert und der literarischen Vorlage neue Seiten abgewinnt . . . **Überragend!** [Westfalium]

Robert Seethaler
DER TRAFIKANT
 Schauspiel nach dem gleichnamigen
 Roman.

Spätsommer 1937. Als ihr Geliebter bei Gewitter in einem See ertrinkt, sieht die Mutter durch das Fehlen von dessen Geldzuwendungen keinen anderen Ausweg: Ihr Sohn muss in die Stadt und eine Anstellung finden. Sie schickt ihn zu einem alten Jugendfreund – Otto Trsnjek, ein Kriegsvalid aus dem Ersten Weltkrieg, hat in Wien eine Tabak- und Zeitungstrafik, in der dem Jungen eine Arbeit und Bleibe sicher ist. Fortan verändert sich einiges im Leben des Heranwachsenden: Die erste Liebe zu dem stürmischen böhmischen Mädchen Aneszka und die aufregende Bekanntschaft mit dem berühmten Psychoanalyse-Begründer Professor Sigmund Freud. In den Zeitungen und auf den Straßen der Großstadt zeigen sich die rasanten gesellschaftlichen und politischen Wandlungen, die zum Anschluss Österreichs an das von Hitler regierte Deutsche Reich führen. Als eines Tages die Gestapo Otto Trsnjek aus der Trafik abführt und auch Sigmund Freud Auswanderungspläne nach England ankündigt, sieht sich Franz einer ausweglosen Situation ausgesetzt . . .



Eine packende wie zarte Erzählung über das Erwachsenwerden, über die Zerbrechlichkeit von Glück und eine ungleiche Freundschaft in dunklen Zeiten.

Inszenierung | **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme | **Stefan Bleidorn**
 Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Gregor Eckert** | **Erika Jell** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen** | **Alessandro Scheuerer**

Passgenaue Inszenierung . . . am Puls der Zeit! **[Westfälische Nachrichten]**

Faszinierend und überzeugend gespielt! **[Westfalium]**



Jordi Galceran
DIE STEILWAND (FitzRoy)
Schauspiel.

Deutsch von **Stefanie Gerhold**.
Deutschsprachige Erstaufführung.

Vier erfahrene Bergsteigerinnen im Alter von 25 bis 40 Jahren, die schon viele Kletterrouten gemeinsam bewältigt haben, wollen gemeinsam den FitzRoy, eine nur schwer passierbare Bergsteigerroute in den chilenisch-argentinischen Anden, erklimmen – und das als erste reine Frauen-Seilschaft: Anna, Kathy, Julia und Laura. Sie stehen vor der letzten, entscheidenden Felswand, als sich herausstellt, dass Julia schwer krank ist. Sie wird den Anstieg auf keinen Fall schaffen – und den Abstieg ebenfalls nicht, zumindest

nicht ohne Begleitung. Wer ist bereit, den Lebenstraum der Gipfeleroberung, für Julia aufzugeben? Die zunächst latenten Spannungen zwischen den Frauen, nicht zuletzt befeuert von Philipp, der die Seilschaft per Funkgerät begleitet, drohen zu eskalieren . . .

Eine Komödie mit bissigen Dialogen und vielen überraschenden Wendungen – nach der Uraufführung in Sofia erstmals deutschsprachig!

Inszenierung | **Meinhard Zanger** | Bühne & Kostüme | **Olga Lageda**
Mit | **Rosana Cleve** | **Erika Jell** | **Ivana Langmajer** | **N.N.**

Eine klug angerichtete Komödie im beflügelnden Höhenrausch! **[Westfalium]**

Temporeich und pointiert! **[Westfälische Nachrichten]**

Benoît Solès
DIE TURING-MASCHINE
 Schauspiel. Deutsch von Michael Raab.

Der britische Forscher Alan Turing ging als einer der bahnbrechendsten Wissenschaftler in die Geschichte des 20. Jahrhunderts ein. Turing gilt heute nicht nur als Urvater des Computers und der künstlichen Intelligenz, sondern auch als Entwickler eines Apparates, der es ermöglichte, den Enigma-Code der Nationalsozialisten im Zweiten Weltkrieg zu dechiffrieren. Turings Erfindung ermöglichte es den alliierten Kräften, die geheimen Botschaften der Nazis zu entschlüsseln und ihnen somit den entscheidenden Vorteil zu verschaffen. Die andere Seite Alan Turings jedoch blieb lange im Verborgenen: Aufgrund seiner Homosexualität wurde Turing zwangsweise einer Hormonbehandlung entzogen, die er beendete, indem er 1954 im Alter von 42 Jahren freiwillig aus dem Leben schied. Es ist die Geschichte eines Genies, das der Welt durch Forschungswillen und Wissbegierde eine der größten Errungenschaften der Menschheit hinterließ, mit seinen Sehnsüchten den Zwängen der Zeit jedoch zum Opfer fiel . . .



Eine packende wie berührende Erzählung über die Kraft der Forschung und des Fortschritts und über die geheimen Wünsche und Träume in einem jeden Einzelnen.

Inszenierung | **Meinhard Zanger** | Bühne, Kostüme & Videos | **Stephanie Kniesbeck**
 Mit | **Florian Bender & Alessandro Scheuerer**

Zanger gelingt eine schöne, leise und berührende Regiearbeit mit zwei ganz exzellenten Darstellern. **[Theater Pur]**

Eine ebenso kluge wie sensible Inszenierung ... Muss man gesehen haben.
[Westfalium]



Franz Kafka
DIE VERWANDLUNG
 Schauspiel. Mobile Produktion.
 Fassung von **Monika Hess-Zanger**.

»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.« – So beginnt eine der berühmtesten und rätselhaftesten Erzählungen der Literaturgeschichte.

Gregor denkt, er hätte einen eigenartigen Alptraum hinter sich, doch er muss nur allzu bald feststellen, dass es nichts als nackte Wahrheit ist: Fortan muss er als Insekt leben. Für seine hochverschuldete Familie, die er finanziell über Wasser hält ist nun

nichts weiter als monströses Wesen voll Nutzlosigkeit, ein Parasit, ein Fremdkörper – schlicht: Ballast. Eekelt er sich zu Beginn seiner Metamorphose noch selbst an, findet er schon bald Gefallen an seiner Andersartigkeit. Doch damit steht er allein auf weiter Flur. Seine Familie will nichts mehr von ihm wissen, verleumdet ihn und sperrt ihn im Nebenzimmer ein. Mit seiner fortschreitenden Verwandlung in ein ekelerregendes Tier, reifen die Überlegungen in seiner Familie, wie man »es« am schnellsten entsorgen könnte. Alles wofür Gregor bisher stand – Mobilität, ein gesundes Arbeitsethos und Anpassung – sind einer erbarmungslosen Nutzlosigkeit gewichen . . .

Eine Metamorphose, die Angst und Schrecken auslöst – und doch hinreißend komisch ist.

Inszenierung | **Monika Hess-Zanger** | Bühne & Kostüm | **Elke König** | Mit | **Florian Bender**

Florian Bender stellt alle im fliegenden Wechsel hinreißend komisch dar, wenn er sie, wie Karikaturen ihrer selbst, auf die Bühne bringt. **[Westfälische Nachrichten]**

Franz Kafkas Erzählung DIE VERWANDLUNG ist grausam, aber Monika Hess-Zanger weiß sie mit einer Portion Leichtigkeit zu inszenieren. **[Die Glocke]**

**[Nominiert für den
Monica-Bleibtreu-Preis 2023]**

Anthony McCarten

DIE ZWEI PÄPSTE

Schauspiel. Deutsch von Sonja Valentin.

Der Hardliner gegen den Reformier – ein Machtwechsel zeichnet sich ab. Als Papst Benedikt XVI. als erster Papst seit über 700 Jahren seinen Rücktritt ankündigt, blickt er auf kontroverse Jahre zurück. Sein strenger Kurs und nicht zuletzt die Vatileaks-Affäre um Korruption, Misswirtschaft und sexuellen Missbrauch befeuerten die Forderungen nach einer Erneuerung der katholischen Kirche. Doch wer ist nun der richtige Nachfolger? Steht der argentinische Kardinal und einstige Underdog, der gegen ihn in der letzten Papstwahl nur knapp unterlegen war, bereits in den Startlöchern? Benedikt XVI.

lädt den Erzbischof aus Buenos Aires, der später als Papst Franziskus in die Geschichtsbücher eingehen soll, zum Gespräch ein. Dieser glaubt, er würde wegen seines Ruhestands-Gesuches nach Rom gerufen. Doch das Gespräch birgt einige Überraschungen . . .



Ein rasantes verbales Match voller rasiermesserscharfer Argumente und ein mitreißen-der Blick hinter die Kulissen klerikaler Macht, der auch für Nichtgläubige erhellend ist.

Insenzenierung & Bühne | **René Heinersdorff** | Kostüme | **Stephanie Kniesbeck** | Bühnenmalerei | **Ann-Kathrin Otto** Mit | **Rosana Cleve** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen** | **Andreas Weißert**

Das [WBT] beweist damit erneut, die Hand am Puls der Zeit zu haben. Zugleich gelingt es dem eindrucksvoll aufspielenden Ensemble, ein jüngeres Stück Kirchengeschichte, freilich dramaturgisch zugespitzt und fiktionalisiert, niveaull zu durchleuchten. **[Westfälische Nachrichten]**



Miguel de Cervantes / Luisa Guarro
DON QUIJOTE
 Schauspiel. Aus dem Italienischen
 übersetzt von Tanja Weidner.

Wer in der Provinz wohnt, kennt das Problem: Das Leben kann so fade sein, dass man jeden Abenteuerroman nicht nur verschlingen, sondern regelrecht in ihn eintauchen möchte. So ergreift es auch einem verarmten Landadligen, der nach der Lektüre unzähliger Ritterromane kurzerhand sich selbst und seine ganze Welt neu erfindet. Fortan reitet er als Ritter Don Quijote de la Mancha auf seinem »edlen Ross Rosinante« (einer klapprigen Schindmähre) von einem fantastischen Abenteuer ins nächste. An seiner Seite läuft sein getreuer Begleiter, ein einfacher Mann

aus dem Volk, der den körperlichen Freuden zugeneigt ist und seinen Wanst im Nachnamen trägt: Sancho Pansa muss mitansehen, dass sein scheinbar besessener Herr Don Quijote in seinem unermüdlichen Spiel zwischen Dichtung und Wahrheit, Traum und Realität einige Prügel einstecken muss, doch für den wunderlichen Freund kämpft er sogar gegen Windmühlen . . .

Eine abenteuerliche Road-Novel über die Mechanismen von Behauptung, Wahrheit, Lüge und Fanatismus.

Inszenierung, Bühne & Kostüme | **Luisa Guarro** | Lichtdesign | **Paco Summonte**
 Mit | **Florian Bender** | **Erika Jell** | **Alessandro Scheuerer**

In der klugen, temporeichen Bearbeitung von Luisa Guarro verwandelt sich der »Don Quijote« in einen ebenso unterhaltsamen wie geistreichen Theaterabend . . . Luisa Guarro entfacht mit ihren grandios agierenden Schauspielern ein nicht enden wollendes Feuerwerk an Theatereffekten. **[Westfalium]**

Jan Weiler

EINGESCHLOSSENE GESELLSCHAFT**Gesellschaftssatire nach dem gleichnamigen Film. Uraufführung.**

Die Geschichte spielt an einem Freitagnachmittag im Lehrerzimmer des städtischen Rudi-Dutschke-Gymnasiums. Sechs Lehrerinnen und Lehrer sitzen dort aus unterschiedlichen Gründen noch herum und sind sich mehr oder weniger grün. Da stört der Vater eines Schülers die trostlose Szene und verlangt, dass die Lehrkräfte über die Lateinnote und damit gefährdete Abi-Zulassung seines Sohnes diskutieren sollen. Und als die das nicht wollen, nimmt er sie kurzerhand in Geiselschaft und zwingt sie mit Waffengewalt zu einer sehr eigenwilligen Zeugniskonferenz.

Wie in Sartres »Geschlossene Gesellschaft« sind die Mitspieler ohne Fluchtmöglichkeit dazu verdammt, sich miteinander zu beschäftigen. Schon bald bröckeln die bürgerlichen Fassaden und immer mehr persönliche Abgründe treten zutage. Am Ende steht die Frage im Raum, ob diese Menschen überhaupt dazu berechtigt sind, über einen Schüler zu urteilen . . .



Eine tiefschwarze Komödie, in der das Lehrerzimmer zum Schauplatz eines Alptraums wird.

Inszenierung | **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme | **Annette Wolf**

Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Gregor Eckert** | **Erika Jell** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen** | **Alessandro Scheuerer** | **Meinhard Zanger**

Ein rundum vergnüglicher Abend mit Wortwitz und Tempo!
[Westfälische Nachrichten]



Dietmar Jacobs / Moritz Netenjakob
EXTRAWURST
Komödie.

Auf der jährlichen Mitgliederversammlung des Tennisclubs TC Lengenheide will jeder eigentlich nur eines: Möglichst schnell ans Büffet. Vorher müssen noch schnell einige Formalien abgeklärt werden, bis zum gemütlichen Teil des Abends übergegangen werden kann. Als letzter Tagesordnungspunkt soll über die Anschaffung eines neuen Grills abgestimmt werden. Eigentlich nur eine Formsache. Eigentlich. Denn schnell kommt die Diskussion darüber auf, ob für das einzige türkische Mitglied es Clubs ein eigener Grill angeschafft werden soll. Denn wie jeder weiß, dürfen praktizierende Muslime ihre

Grillwurst nicht auf einem Rost mit Schweinefleisch legen. Da kommt die Frage auf, ob man Minderheiten wirklich jedes Recht einräumen muss. Und wie steht es eigentlich um unsere Toleranz gegenüber anderen Religionen? Ist die deutsche Grillkultur etwa keine Religion? Aus einer Abstimmung wird eine hitzige Diskussion, bei der sich der Tennisclub in Sekundenschnelle selbst zerlegt . . .

Ein hitziger Schlagabtausch über gute Absichten und das Bemühen um Toleranz, der die Frage danach stellt, wie wir zusammenleben wollen.

Inszenierung | **Monika Hess-Zanger** | Bühne & Kostüme | **Elke König**
Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Markus Hennes** | **Johannes Langer** | **Jürgen Lorenzen**

Dass das Borchert-Theater intelligente Konversationskomödien punktgenau auf die Bühne zu bringen versteht, hat es immer wieder bewiesen. EXTRAWURST macht da keine Ausnahme. **[Westfälische Nachrichten]**

Eine herrliche Groteske! **[Die Glocke]**

Samantha Ellis
HOW TO DATE A FEMINIST
Ein Vexierspiel.
Deutsch von Silke Pfeiffer.

Kate liebt Steve. Und Steve liebt Kate. Und das, obwohl beide nicht unterschiedlicher sein könnten. Kate findet, dass ein Mann auch mal ein Mann sein darf und sich manchmal nehmen sollte, was er will. Steve ist radikaler Feminist. Das hat er so von seiner Mutter Morag gelernt. Als Steve und Kate sich auf einer Kostümparty kennenlernen, funkt es dennoch sofort zwischen den beiden. Nach dem ersten Verliebtsein, wollen die beiden den nächsten Schritt wagen und heiraten. Natürlich nicht, ohne dass Steve sich vorher bei Kate im Namen aller Männer für das Patriachat entschuldigt. Als sich Morag und Kates Vater Joe – ganz alte Schule – in die Hochzeitsplanungen einschalten wollten, scheint das Chaos perfekt. Denn nicht nur die Eltern scheinen sich zu verstehen, auch Steve plagt mittlerweile die Frage, ob Männer echte Feministen sein können. Das können sie doch? Oder . . . ?



Eine augenzwinkernde Identitätssuche zweier Liebenden im Gefühlschaos aktueller Emanzipationsprozesse und Rollenklischees.

Inszenierung | **Meinhard Zanger** | Bühne & Kostüme | **Walter Picardi**
Mit | **Rosana Cleve & Johannes Langer**

Rosana Cleve als Kate, Steves Mutter und Ex-Geliebte und Johannes Langer als Steve, Kates Vater und Ex-Liebhaber spielen bravourös je drei Rollen.
[Dein Münster]

Eine rasant temporeiche Beziehungsposse, in der sich zwei Vollblut-Schauspieler mal so richtig austoben können! **[Ultimo]**



Izzeldin Abuelaish
ICH WERDE NICHT HASSEN
Schauspiel. Fassung von
Silvia Armbruster und Ernst Konarek.

Izzeldin Abuelaish wächst in prekären Verhältnissen in Gaza auf. Dort erfährt von Kindesbeinen an am eigenen Leib die Willkür, die Palästinenser dort tagtäglich ausgesetzt sind. Seitdem er ein kleines Kind ist, träumt er davon, es einmal besser zu haben als der Rest seiner Familie und entscheidet sich Arzt zu werden. Nach dem Studium kehrt Abuelaish nach Gaza zurück, heiratet und gründet eine Familie. Als erster palästinensischer Arzt arbeitet er als Gynäkologe in einem israelischen Krankenhaus. Für ihn sind alle Menschen gleich – vor allem, wenn sie Hilfe

benötigen. Als er seine Familie im Krieg verliert, kommt Abuelaish an seine Grenzen. Doch er will Feuer nicht mit Feuer bekämpfen. Er weigert sich zu hassen. Auch als ihm das Schlimmste widerfährt, was er sich vorstellen kann . . .

Izzeldin Abuelaish erzählt seine Geschichte. Die Geschichte eines Einzelnen, und dennoch ist es der Wunsch vieler nach Frieden und Aussöhnung.

Inszenierung | **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüm | **Stephanie Kniesbeck** | Video **Alexander Ourth**
Mit | **Jürgen Lorenzen**

Eine Schauspielerleistung mit Gänsehauteffekt ... Lorenzen gehört mit seiner Rolle in »Ich werde nicht hassen« unzweifelhaft zu den besten Schauspielern, die es in dieser Stadt gibt. Eine echte Meisterleistung, vor der man sich nur verbeugen kann! **[Westfalium]**

Mit viel Schauspielkunst und kleinen, aber wirksam eingesetzten Mitteln, entsteht ein eindringlicher Abend. **[WDR3 Mosaik]**

Felix J. Mohr / Tanja Weidner

LEG EINFACH AUF!

Präventionskrimi. Nach einer Idee von Wolfgang Weikert. In Kooperation mit dem Betrugsdezernat der Polizei Münster.

Wolfgang Schneider hat es nicht so leicht, seit seine Frau gestorben ist. Da helfen auch der Literaturzirkel und das gelegentliche Golfen nicht recht weiter. Er ist einsam. Enkelin Johanna könnte sich ruhig mal wieder melden. Das tut sie auf einmal wieder täglich, aber etwas scheint nicht zu stimmen. Sie will Geld. Viel Geld. Wie gut, dass sich der nette Polizist Müller vom Betrugsdezernat so freundlich kümmert. Doch wem kann Wolfgang eigentlich noch trauen . . . ?



Ein humorvolles Kabinettstückchen zur Aufklärung der sogenannten Enkeltrick-Masche.

Inszenierung & Bühne | **Tanja Weidner** | Kostüme | **Linda Scaramella-Hedwig**
Mit | **Erika Jell** | **Jürgen Lorenzen** | **Alessandro Scheuerer**

Mit Witz und Charme ... kommt [das Stück] als spannende und unterhaltsame Bühnenproduktion daher! **[Westfälische Nachrichten]**

Gesondert gefördert von:



Éric-Emmanuel Schmitt
MONSIEUR IBRAHIM
UND DIE BLUMEN DES KORAN
Schauspiel. Deutsch von
Paul und Anne Bäcker.



Der elfjährige Momo wächst unter bescheidenen Umständen in einem Pariser Stadtteil auf. Seine Mutter hat er nie kennengelernt, für seinen Vater scheint er eher eine Last zu sein und auch in der Schule läuft es alles andere als rund. Um sich seine heimlichen Besuche bei den Pariser Prostituierten leisten zu können, beginnt Momo eines Tages im Warengeschäft des ominösen Monsieur Ibrahim zu stehlen. Als der Junge eines Tages wieder etwas bei Ibrahim klauen will, muss er feststellen, dass Monsieur Ibrahim offenbar

Gedanken lesen kann. Wie soll er sonst die Antwort auf eine Frage geben können, die Momo ihm gar nicht gestellt hat? Momo und Monsieur Ibrahim freunden sich langsam an, denn beide haben Zeit und müssen nicht viele Worte verlieren. Von Ibrahim lernt Moses wertvolle Tipps und Tricks, sich in der Welt der Erwachsenen zurechtzufinden. Wäre das nicht noch das Problem mit Moses' Vater . . .

Eine berührende Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft, zwei Welten, die zueinander finden und dazu an die Wurzeln des Islam führt.

Inszenierung | **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme | **Annette Wolf** | Mit | **Johannes Langer**

Feinsinnig inszeniert ... Höchst virtuos ... Wundervoll und mitreißend.
[Westfalium]

Ferdinand von Schirach
TERROR
 Justizthriller.

Lars Koch ist Major der Luftwaffe. Eines Tages steht er vor der radikalsten Entscheidung seines Lebens: Terroristen entführen ein Passagierflugzeug und rasen auf ein ausverkauftes Fußballstadion zu. An Bord dieser Maschine befinden sich 146 unschuldige Menschen. Koch muss entscheiden, ob er die Maschine abschießt, um so das Leben von noch mehr Leuten zu retten. Lars Koch fällt eine Entscheidung und findet sich kurze Zeit später vor Gericht wieder. Er hat sich dem 146-fachen Mord zu verantworten. Das Publikum agiert in dieser spektakulären Verhandlung als Schöffen und muss am Ende darüber urteilen – ist Lars Koch schuldig oder unschuldig?



Eine Entscheidung zwischen Recht und Moral, bei der unser Grundgesetz zur Diskussion steht.

Inszenierung | **Meinhard Zanger** | Bühne & Kostüme | **Darko Petrovic**
 Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Monika Hess-Zanger** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen** | **Marion Mainka**

Wichtig in Zeiten, in denen rechtsradikale Kräfte nach simplen Lösungen suchen.
[Westfälische Nachrichten]

Sehr schnell sehr spannend. **[Westfalium]**

[Mit Einsatz von VR-Brillen]

Olivier Garofalo

WANN, WENN NICHT JETZT?

Schauspiel. Uraufführung.
 Auftragswerk zum 375. Jubiläum des
 Westfälischen Friedensvertrages.
 In Kooperation mit dem Gymnasium
 Paulinum.



Die Welt liegt in Trümmern. Alle befinden sich mit allen im Krieg, seit über zehn Jahren. Demokratische und reaktionäre Kräfte müssen zusammen verhandeln und in einer Konferenz Kompromisse eingehen, sonst ist der Frieden aussichtslos. Staatspräsidentin Hübsch und das Sicherheitskabinett bereiten sich auf das Zusammentreffen mit dem autoritären Kriegstreiber Barto vor, der wiederum vom Endsieg träumt, egal, wie viele zivile

Opfer er fordert. Und dann verliert Hübsch auch noch die Rückendeckung, als ihr Ehemann währenddessen sich radikalen Gegnern annähert – und das nicht nur politisch. Wo beginnen die politischen Ideale und wo enden die privaten?

Eine moderne Suche nach den demokratischen Grundlagen und der Frage, wieviel Einfluss der Einzelne auf die Weltpolitik nehmen kann.

Inszenierung | **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme | **Annette Wolf** | Virtual Reality | **Tobias Bieseke & Jan Schulten** | Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Gregor Eckert** | **Erika Jell** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen** / **Meinhard Zanger** | **Alessandro Scheuerer**

So geht politisches Theater! [Westfalium]

Gesondert gefördert von der Sparkassenstiftung und der Kulturstiftung der Länder

Georg Büchner**WOYZECK****Schauspiel. Fassung von Tanja Weidner.**

Franziska, genannt Woyzeck, ist Soldatin von unterstem Rang, niedriger Bildung und miserabler Besoldung. Ihr Umfeld drangsaliert und demütigt sie tagein, tagaus. Der Hauptmann, ihr direkter Vorgesetzter, quält sie nach Belieben. Und dem Dorfarzt stellt Woyzeck sich als Versuchskaninchen für wissenschaftliche Experimente zur Verfügung, um so nebenbei etwas dazu verdienen zu können. Für alle Welt ist sie nur ein wertloses Geschöpf, das es zu quälen gilt. Mit ihrer großen Liebe Marie hat sie ein uneheliches Kind. Als Marie vom Tambourmajor verführt wird, gerät Woyzeck außer Kontrolle . . .



Ein Klassiker der Literaturgeschichte über die Grausamkeit des Menschen, den brutalsten Facetten der Macht und der Sehnsucht nach Liebe und Akzeptanz.

Inszenierung | **Tanja Weidner** | Bühne & Kostüme | **Annette Wolf**

Mit | **Florian Bender** | **Rosana Cleve** | **Erika Jell** | **Ivana Langmajer** | **Jürgen Lorenzen** | **Alessandro Scheuerer**

Düster und grell zugleich. **[Westfälische Nachrichten]**

Erika Jells zutiefst beeindruckendes Debüt ... **[Theater Pur]**

Grell-bunt und brutal wie ein Fausthieb mitten ins Gesicht. **[Westfalium]**

Intendanz & Geschäftsführung
Meinhard Zanger

Verwaltung | Intendanz-
Sekretariat | Kartenvorverkauf
N.N.

Dramaturgie | Presse
Tanja Weidner, *Chefdramaturgin*
Edina Hojas, *Dramaturgin*

Regie
Florian Bender
Luisa Guarro
René Heinersdorff
Monika Hess-Zanger
Edina Hojas
Tanja Weidner
Meinhard Zanger

Bühne & Kostüme
Stefan Bleidorn
Luisa Guarro
Stephanie Kniesbeck
Elke König
Helene Kuschnarew
Olga Lageda
Darko Petrovic
Walter Picardi
Annette Wolf
Meinhard Zanger

Lichtdesign
Hermenegild Fietz
Paco Summonte

Musikalische Leitung
Stephanie Rave

Schauspielerinnen
Rosana Cleve
Monika Hess-Zanger
Erika Jell
Ivana Langmajer
Marion Mainka
Stephanie Rave

Schauspieler
Florian Bender
Gregor Eckert
Markus Hennes
Johannes Langer
Jürgen Lorenzen
Alessandro Scheuerer
Andreas Weißert
Meinhard Zanger

Regie-Assistenz
Katinka Kratzert

Technische Leitung
Stephanie Kniesbeck

Werkstätten
Manfred Börgel, *Leitung*
N.N.

Schneiderei
Linda Scaramella-Hedwig
Ida Enking, *Auszubildende*

Beleuchtung | Ton | Medien
Johannes Aden
Simon Halama
Bastian Müller
Lennard Reiker
Sophia Ahmann, *Auszubildende*
Ernst Wißmann, *Auszubildender*

Technik
Paul Boelcke
Ulrike Buschmann
Jinuk Choi
Frédéric Deneke
Raimundo Feldhaus
Lasse Hanholz
Lino Hauck
Bernd Heitkötter
Lena Hoffmann
Jakob Holtmann
Nick Kugelmann
Simon Mehling
Lukas Mildner
Luis Niemann
Nira Remmersmann
Mica Ribeiro
Shadi Tabibzadeh
Christoph Tudzynski
Linda Wilming

Kasse
Marcel Dreckmann
Larissa Belz
Sky Best
Alexandra Frenzel
Laura Frenzel
Lucia Hanel
Lukas Mildner
Maurice Niehues

Fotos
Klaus Lefebvre
Tanja Weidner

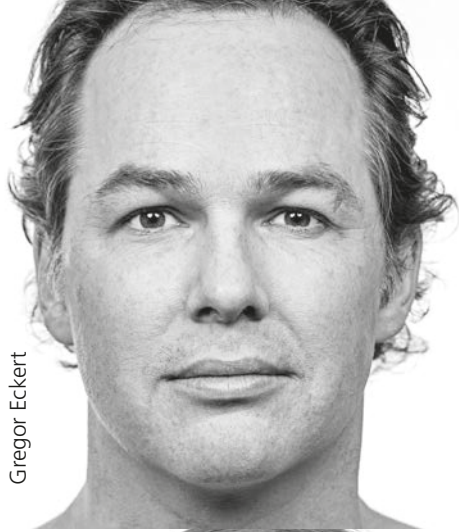
Video & VR
Tobias Bieseke
Alexander Ourth
Jan Schulten
BoDiLab

ENSEMBLE

Florian Bender



Gregor Eckert



Rosana Cleve



Markus Hennes





Monika Hess-Zanger



Erika Jell

ENSEMBLE



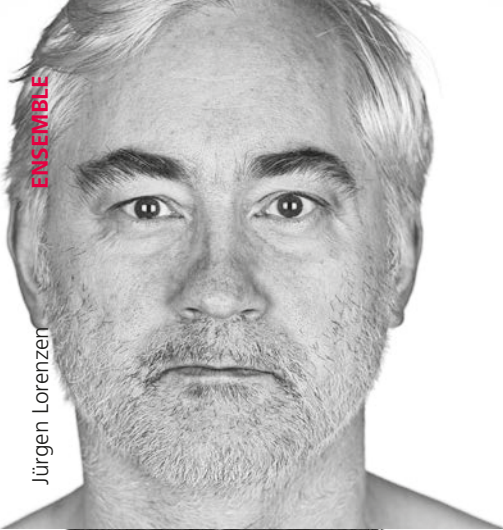
Johannes Langer



Ivana Langmajer

ENSEMBLE

Jürgen Lorenzen



Marion Mainka

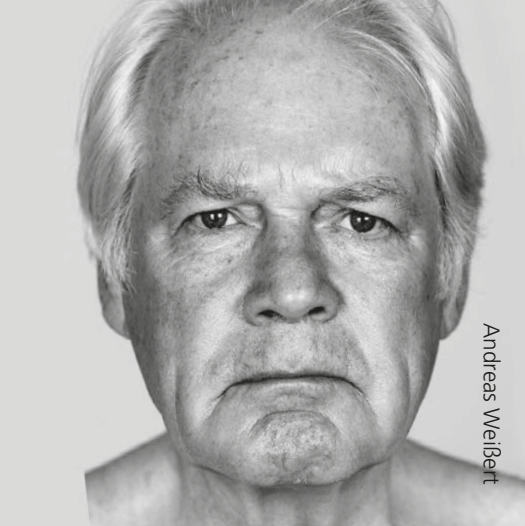


Stephanie Rave



Alessandro Scheuerer





Andreas Weißert



Meinhard Zanger

Vorhang auf – Bühne frei...

...für unsere unverwechselbare
Tarte au Chocolat

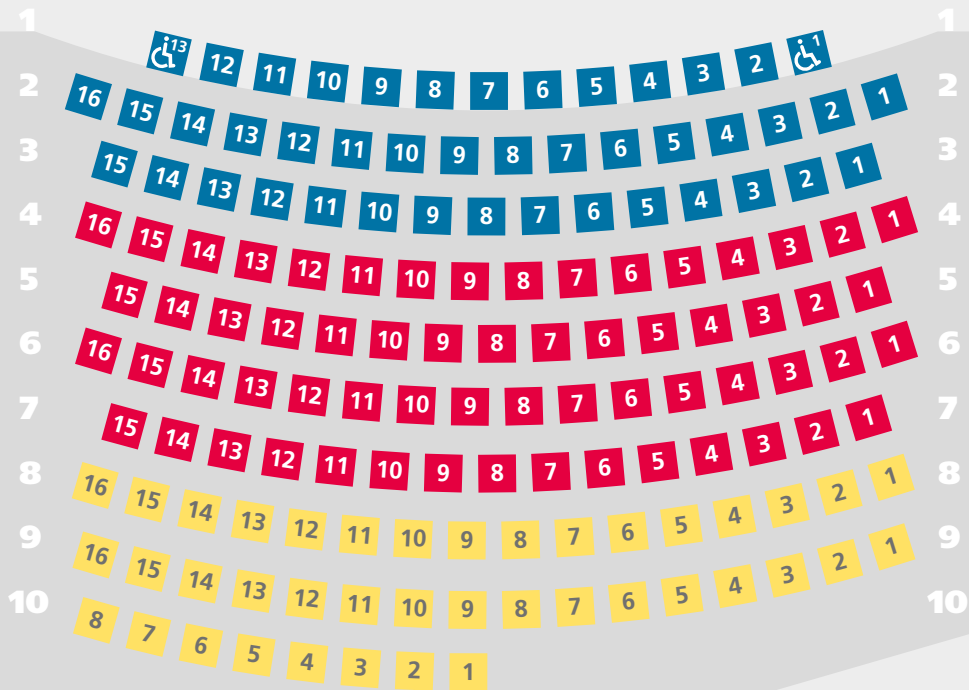


*Der gute
Bäcker* | **H. Krimphove**

Unsere Tarte au Chocolat stiehlt jedem
Schokoladenkuchen die Show. Genieße
das zartschmelzende Geschmacks-
erlebnis aus feinsten belgischer
Schokolade und ausgewählten Zutaten.
Vorsicht: Suchtgefahr!

Besuche uns jetzt unter:
krimphove.de

Bühne



PREISE Einzelverkauf [inkl. Platzreservierung]	Reihen 1–3	Reihen 4–7	Reihen 8–10
Abendkasse			
Eintritt	30,00 €	27,00 €	25,00 €
Ermäßigt	20,00 €	17,00 €	14,00 €
Hauseigener Vorverkauf [+ Internet]			
Eintritt	29,00 €	26,00 €	24,00 €
Ermäßigt	19,00 €	16,00 €	13,00 €
Premieren im WBT_SAAL [exkl. Büffet]			
Eintritt	35,00 €	32,00 €	30,00 €
Ermäßigt	26,00 €	23,00 €	20,00 €
Premieren im WBT_FOYER [exkl. Büffet]			
Eintritt	26,00 €		
Ermäßigt	16,00 €		
Vorstellungen im WBT_FOYER			
Eintritt	22,00 €		
Ermäßigt	12,00 €		
Abonnements [inkl. Platzreservierung]	Reihe 1–3	Reihe 4–7	Reihe 8–10
Abo_1: Premieren 15 %			
5 Premieren [Girls & Boys]	150,00 €	140,00 €	130,00 €
Ermäßigt	115,00 €	100,00 €	85,00 €
Abo_2: Premieren+ 15 %			
5 Premieren [im Saal] plus Girls & Boys [im Foyer]	173,00 €	163,00 €	153,00 €
Ermäßigt	129,00 €	114,00 €	99,00 €
Abo_3: Wahl_Abo 20 %			
3 Vorstellungen	72,00 €	66,00 €	60,00 €
Ermäßigt	51,00 €	42,00 €	36,00 €
Abo_4: Wahl_Abo 25 %			
5 Vorstellungen	115,00 €	100,00 €	95,00 €
Ermäßigt	75,00 €	65,00 €	50,00 €

ABONNEMENTS GELTEN JEWEILS FÜR DIE GEBUCHTE SPIELZEIT!

Sonderpreise

Lesungen | Gastspiele | Silvester

wird rechtzeitig bekannt gegeben

Alle Preise verstehen sich inklusive Systemgebühr. Ermäßigte Preise für Studierende, SchülerInnen, Auszubildende, Arbeitslose, sozial Betreute, Schwerbehinderte [mind. 60 %] und Bundesfreiwillige. Studierende mit dem **Kultursemestertickets** der Westfälischen Wilhelms-Universität, der Katholischen Hochschule sowie der Kunstakademie erhalten gegen Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises freien Eintritt in allen regulären Vorstellungen (ohne Gastspiele, Premieren und Sonderveranstaltungen) solange das Kontingent reicht. Ab 30 Min. vor Vorstellungsbeginn werden zudem noch verfügbare Restkarten freigegeben. **Gegen Vorlage einer Ehrenamtskarte gewähren wir 10 % Ermäßigung auf eine Karte.** Der VVK beginnt 6 Wochen vor dem jeweiligen Monat.

NEU: Audiodeskription mit MobileConnect

In ausgewählten Vorstellungen bieten wir seit kurzem Hörbeschreibungen an. Dazu laden Sie die entsprechende App auf Ihr Handy und loggen sich am Abend bei uns in das bereitgestellte Netzwerk ein. Wir empfehlen Kopfhörer mit Kabel, die locker oder nur einseitig auf den Ohren sitzen, damit Sie das Bühnengeschehen ungehindert verfolgen können. Achtung: Bei Bluetooth-Kopfhörern kann es zu leichten Zeitverzögerungen oder Störungen kommen.

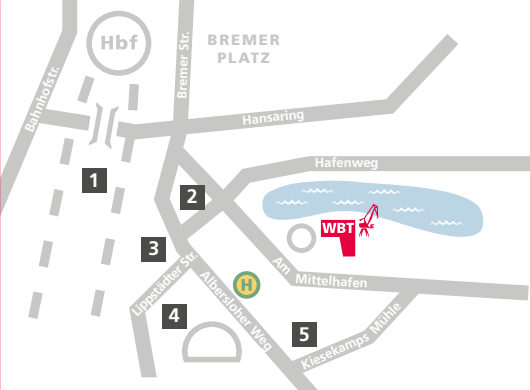
Keine Sorge: Sollten Sie Ihr Handy einmal vergessen haben, können Sie sich an der Abendkasse gern ein Gerät ausleihen.

In 3 Schritten zur Audiodeskription

1. **Laden Sie sich am besten schon zuhause die kostenlose MobileConnect-App auf Ihr Handy:**
2. **Am Abend loggen Sie sich bei Ankunft in unser WLAN ein.
(Die Zugangsdaten erfahren Sie beim Einlass.)**
3. **Öffnen Sie dann die App und loggen Sie sich via QR-Code ein:**



Viel Vergnügen!



PARKEN

Parkmöglichkeiten finden Sie in den umliegenden Parkhäusern, z. B.

1. Parkplätze am alten Güterbahnhof

Hafenstraße 64

Kosten: je angefangene Std. 0,50 €

Tagespauschale: 2,50 €

Entfernung zum WBT: ca. 350 Meter

2. PSD-Hafengarage

Hafenplatz 2

Kosten: je angefangene Std. 1,50 €

Entfernung zum WBT: ca. 300 Meter

3. Cineplex

Kosten: je angefangene Std. 1,00 €

Tagespauschale: 4,00 €

Parkzeiten: Mo-So 0-24 Uhr

Entfernung zum WBT: ca. 350 Meter

4. Halle Münsterland Nord

Kosten: bis 45 Minuten kostenfrei;

Tagespauschale: 4,00 €

Parkzeiten: Mo-So 0-24 Uhr,

Entfernung zum WBT: ca. 350 Meter

5. Stadthaus 3 (Kieseckamps Mühle)

Kosten: 1. & 2. angefangene Stunde 0,50 €,

danach Tageshöchstsatz 4,00 €

Parkzeiten: täglich 0-24 Uhr,

Entfernung zum WBT: 550 Meter

Wir weisen darauf hin, dass das Parken auf den Privatparkplätzen vor dem Flechtheim-speicher nicht gestattet ist.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Bushaltestelle Stadtwerke/Hafen

Linien 6, 8, 17 und N85

Entfernung zum WBT ca. 300 Meter

Hauptbahnhof Münster (Westf.)

Regional- und Fernverkehr

Entfernung zum WBT: ca. 900 Meter

Fahrrad

Es gibt Fahrradstellplätze vor dem Flechtheim-speicher.

Wir wünschen dem
Wolfgang Borchert Theater
eine erfolgreiche Spielzeit
2023/24!

Thiekötter
Druck

www.thiekoetter-druck.de

SERVICE

Wolfgang Borchert Theater

Am Mittelhafen 10, 48155 Münster
www.wolfgang-borchert-theater.de

Intendanz | Geschäftsführung

Meinhard Zanger
intendanz@wolfgang-borchert-theater.de

Intendanzsekretariat

N.N.
0251.399 07-0
verwaltung@wolfgang-borchert-theater.de

Dramaturgie | Presse

Tanja Weidner | Edina Hojas
0251.399 07-14 /-15
presse@wolfgang-borchert-theater.de

Kartenvorverkauf im Foyer

Marcel Dreckmann
0251.40019
tickets@wolfgang-borchert-theater.de

Kassenzeiten

- Mo–Fr 10–13 Uhr und 14–18 Uhr
[hauseigener **Vorverkauf** im WBT_FOYER].
- Di–So 2 Std. vor Vorstellungsbeginn
[**Abendkasse** im WBT_Foyer].

Vorverkauf im Internet

www.wolfgang-borchert-theater.de

Vorverkauf in der Innenstadt

WN-Ticketshop | Picassoplatz 3 | 48143 Münster

Gruppenrabatt (nur im VVK)

- Ab 10 Personen Ermäßigung auf jede Karte
[gilt nicht für Premieren, Gastspiele und Sonderveranstaltungen].
- Bei Schulklassen ab 25 Personen erhält eine Begleitperson freien Eintritt.

Theatergutscheine

sind für alle Preis- bzw. Platzkategorien an der Theaterkasse erhältlich. Die Gutscheine werden im VVK oder ab 2 Std. vor Beginn der Vorstellung gegen reguläre Eintrittskarten eingetauscht. Telefonische Vorbestellung empfohlen. Die Gutscheine sind drei Jahre ab Kaufdatum gültig.

Buchungen eines Theaterabends

für Ihre persönlichen oder Firmenjubiläen und sonstige Feste nimmt **Tanja Weidner** gerne entgegen. Fragen des Caterings klären sie bei Bedarf mit **Liton Rukunuzzaman**, Inhaber des »Flechttheims« im Foyer (cafeflechttheims@gmail.com).



Barrierefreies Theater

Wir verfügen über eine Induktionsschleife, Rollstuhlplätze (bitte vorher anmelden), Behinderten-WC und Behindertenparkplätze.



Mit Audiodeskription an ausgewählten Terminen

Einzelne Vorstellungen bieten wir außerdem mit Audiodeskription an. Termine und Stückauswahl entnehmen Sie jeweils unserem Monatsleprello.

Nach Beginn der Vorstellung kein Einlass!



WERDEN SIE MITGLIED IM VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfreunde,

das **WOLFGANG BORCHERT THEATER [WBT]** ist nach über 65 Jahren seines Bestehens aus Westfalens Kulturszene nicht mehr wegzudenken. Jung und traditionell zugleich ist es als professionelles Ensemble- und Repertoiretheater fester Bestandteil der hiesigen Kulturlandschaft. Mit seiner Neueröffnung im Flechtheimspeicher konnte sich das Theater dank großzügiger Spenden seinen Wunsch nach Vergrößerung und Erweiterung der ästhetischen und technischen Möglichkeiten erfüllen.

In seiner neuen Spielstätte mit 146 Plätzen und einer zweiten Spielstätte im Foyer für Sonderveranstaltungen wie den **KOSTPROBEN** bietet das **WBT** an Münsters Kreativkai eine sinnvolle Alternative zur Hochkultur großer Häuser. Die Nähe zum Publikum, hohe künstlerische Qualität, Spielfreude und Experimentierfreudigkeit des Ensembles, der unkonventionelle Blick auf klassische und moderne Stücke machen die Besonderheit aus. Getragen wird das **WBT** als Privattheater vor allem durch bürgerschaftliches Engagement, das seinen Ausdruck im **VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e. V.** findet. Seine Mitglieder unterstützen durch ihren Jahresbeitrag, aber auch durch ihren ideellen Beitrag die regionale Kulturszene.

Dieses kulturelle Engagement wünschen wir uns auch von Ihnen, liebe Theaterfreunde. Als Mitglied im **VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e. V.** nehmen Sie teil an diesem vielseitigen, lebendigen und profilierten Theater und sichern durch Ihren Beitrag die Arbeitsfähigkeit unserer Bühne.

Der Mitgliedsbeitrag von jährlich 100,- €, für den Sie eine Steuer mindernde Zuwendungsbestätigung erhalten, ist gering, für das Theater aber immens wichtig, um auch weiterhin gleich bleibend hohe Qualität bieten zu können. Der Beitrag für Firmen und Gemeinschaften beträgt 250,- €, ebenfalls mit Zuwendungsbescheinigung.

Weitere wichtige Vergünstigungen für Mitglieder: Sie erhalten regelmäßig postalisch Einladungen zu unseren Premieren, bevorzugte Kartenreservierung, die Spielpläne des Theaters, unser Spielzeitheft und per Email unsere Newsletter, sodass Sie jederzeit über die Aktivitäten des Theaters im Bilde sind. Über Ihr Mitwirken als Vereinsmitglied zum Erhalt einer hochwertigen Theaterkultur in Münster und im Münsterland freuen wir uns sehr.

Der Vorstand des VEREINS ZUR FÖRDERUNG DES WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e. V.
Dr. Caroline Brand | Dipl.-Kfm. Hendrik Snoek | Dipl.-Jur. Gunnar Clauß

Am Mittelhafen 10 • 48155 Münster • Tel: 0251.399 07-0
Sparkasse Münsterland Ost • IBAN DE91 4005 0150 0000 0025 92 • BIC WELADED1MST

An den Vorstand des
VEREINS ZUR FÖRDERUNG DES
WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e.V.
z. Hdn. Herrn Dipl.-Jur. Gunnar Clauß
Postfach 2420
48011 Münster

AUFNAHMEANTRAG

Ja, ich werde Mitglied im VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES WOLFGANG BORCHERT THEATERS MÜNSTER e.V.

Name/Vorname _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Telefon _____

Datum/Unterschrift _____

Ja, ich bin damit einverstanden, meinen Mitgliedsbeitrag jeweils zum Jahresbeginn von meinem u. a. Konto abbuchen zu lassen. Im Beitrittsjahr ist der Jahresmitgliedsbeitrag sofort abzubuchen.

Name/Vorname _____

Jahresbeitrag _____ €

Bank _____

IBAN DE _____

BIC _____

Datum/Unterschrift _____

Das Klima stimmt –
auch in der nächsten
Spielzeit.

Kompetenz in Lüftungs-
und Klimatechnik



RAUMLUFT-TECHNIK

RLT • MSR • Kälte

RVT GmbH · Fuggerstr. 15
48165 Münster · Tel. 02501/9630-0
info@rvtklima.de · www.rvtklima.de



Viel Spaß!

Bei uns sitzen Sie immer
in der ersten Reihe.

Thomas Funke

Wolbecker Str. 59, 48155 Münster
funke.muenster@provinzial.de
Tel. 0251 3834362

PROVINZIAL 

LuMiná

Café • Restaurant • Bar

mediterrane Küche · erlesene Weine · exotische Cocktails

Wir bieten Ihnen in freundlich-eleganter Atmosphäre
eine gehobene frische Küche, zusammengestellt
aus mediterranen Speisen.

Hafenplatz 6 · T: 0251-13 33 272 · LuMina-Restaurant.de





Eintrittskarten für alle Veranstaltungen

TicketShop

IMPRESSUM

Wolfgang Borchert Theater

Am Mittelhafen 10
48155 Münster
www.wolfgang-borchert-theater.de

Telefon 0251.399 07-0

Fax 0251.400 10

Bankverbindung

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE93 4005 0150 0000 1556 22
BIC WELADED1MST

Intendant & Geschäftsführer

Meinhard Zanger [V.i.S.d.P.]
intendanz@wolfgang-borchert-theater.de

Rechtsträger

Verein zur Förderung des
Wolfgang Borchert Theaters
Münster e.V.

Vorstand

Dr. Caroline Brand
Dipl.-Kfm. Hendrik Snoek
Dipl.-Jur. Gunnar Clauß

Postanschrift

c/o Dipl.-Jur. Gunnar Clauß
Postfach 2420
48011 Münster

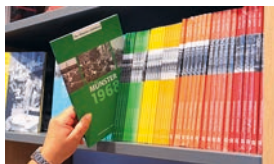
Redaktion Annika Bade, Edina Hojas, Tanja Weidner, Meinhard Zanger

Gestaltung Kitty Heider

Fotos Ines Heider | Klaus Lefebvre | MEYER-ORIGINALS | Annika Bade | Tanja Weidner

Druck Thiekötter Druck, Münster

Auflage 25.000



**Adresse:
Picassoplatz 3**

Besuchen Sie die WN-Geschäftsstelle in Münster!

Das engagierte Team bietet Ihnen komfortablen Kundenservice, breitgefächerte Informationen sowie Geschenkartikel und Lesestoff aus dem Münsterland.

WN-Geschäftsstelle

WN-Ticketshop

Picassoplatz 3
48143 Münster
www.wn.de



**Westfälische
Nachrichten**

Wir bringen Farbe nach Münster

Aus unserer Verbundenheit mit Münster und dem Münsterland ist es uns wichtig, verschiedenste Projekte in Sport, Kunst und Kultur zu unterstützen. Damit gestalten wir die Welt ein wenig bunter und leisten so einen Beitrag zu unserer lebenswerten Region.

info@brillux.de | www.brillux.de

 **Brillux**
..mehr als Farbe

toi, toi, toi!



Freisfeld

MÜNSTER · PRINZIPALMARKT 20 · WWW.FREISFELD.COM